



## QUARTALSMITTEILUNG Q1 2017 QUARTERLY STATEMENT Q1 2017

Hannes Niederhauser, CEO

### Die Rechnung geht auf!

Im Oktober 2016 haben wir die größte Akquisition der S&T-Geschichte gestartet: Die Übernahme der sich in einer Krise befindlichen Kontron AG. Als einer der global führenden Embedded-Computerhersteller passt Kontron strategisch bestens zu unseren Appliances-Produkten. Aus den beiden Unternehmen könnte 2018 mittelfristig der mit ca. EUR 1 Mrd. Umsatz zweitgrößte Anbieter von Industrie-4.0-Systemen entstehen. Hinzu kommt, dass Industrie 4.0 ein mit 16% extrem schnell wachsender Markt ist. Herausfordernd ist jedoch, dass Kontron mit EUR 30 Mio. operativen Verlusten im Jahr 2016 auch ein Sanierungsfall mit hohen Risiken ist. Viele Marktteilnehmer waren skeptisch, ob unser ehrgeiziger Plan aufgehen kann, und die S&T-Aktie verlor nach Bekanntgabe der Übernahmepläne 15%.

Inzwischen haben wir vieles erreicht und unseren Plan entscheidend vorangetrieben. Seit Dezember 2016 kontrolliert S&T die Kontron AG und kann die beschlossene Restrukturierung aktiv umsetzen. Ein wesentlicher Bestandteil der erfolgreichen Restrukturierung ist die Sicherung der Liquidität. Im April haben wir dazu das Sanierungsprivileg erhalten und bei Kontron eine Kapitalerhöhung von rund EUR 17 Mio. umsetzen können. Damit sind Finanzierung und Liquidität für die anfallenden Restrukturierungsausgaben der nächsten Monate gesichert. Die hohen Verluste der Kontron AG konnten durch massive Kostensenkungen in Höhe von 13% und einer Steigerung der Bruttomarge um 3% gegenüber dem Vorjahresquartal gestoppt werden. Kontron kann im ersten Quartal 2017 erstmals nach langer Zeit wieder ein leicht profitables Konzernergebnis ausweisen.

Unsere Rechnung scheint aufzugehen: Gegenüber dem Vorjahresquartal 2016 stieg der S&T-Umsatz inkl. Kontron um 90% auf knapp EUR 183 Mio., wobei das EBITDA noch stärker um 94% auf EUR 12,2 Mio. anwuchs. Zum Ende des ersten Quartals 2017 verfügte die S&T-Gruppe über flüssige Mittel von EUR 109 Mio.

### Our plan is working!

In October 2016, we launched the largest acquisition in S&T's history: The takeover of the crisis-plagued Kontron AG. This company is one of the world's leading producers of embedded computers. It thus fits perfectly into our portfolio of strategic appliances. Our plans foresee turning these two companies into the second largest supplier of Industry 4.0 systems, achieving sales of some EUR 1 billion by 2018. Impelling this plan is the fact that Industry 4.0 is an extremely fast growing market, one with annual turnover rises of 16%. Kontron brought with it the challenge of requiring a turnaround. The company had operative losses in 2016 of EUR 30 million. This gave rise to great risks. Many market players were skeptical as to our ambitious plan being capable of working. This doubt manifested itself in the 15% drop in S&T's stock in the period subsequent to the announcement of the takeover plans.

We are already well on our way to achieving the milestones foreseen and to realizing our plans. In December 2016, S&T achieved control over Kontron AG. This has permitted S&T to pursue the proactive restructuring of Kontron. A key component of the successful restructuring is the securing of liquidity. We obtained in April restructuring privileges for Kontron. This allowed us to implement a some EUR 17 million increase in its capital. This guarantees the financing and liquidity that will be needed during the next few months of restructuring. Kontron AG's large-scale losses were put to an end. This was achieved by a massive, 13% cutting of costs and by a 3% rise in gross margin, as compared to the same quarter in the previous financial year. After a long period of losses, Kontron returned to the black in the first quarter of 2017 by registering moderately-profitable consolidated income.

Our plans for the S&T Group appear to be working. As compared to the first quarter in 2016, S&T's sales – with this including those from Kontron – rose by 90% to nearly EUR 183 million. The rise in EBITDA outpaced that, increasing by 94% to EUR 12.2 million. As of the end of the first quarter of 2017, the S&T Group possessed liquid funds of EUR 109 million.

### KEY FIGURES

in EUR Mio	01-03/2017	01-03/2016
<b>Umsatzerlöse   Revenues</b>	182,8	96,4
<b>Bruttoergebnis   Gross profit</b>	71,8	32,8
<b>Personalaufwand   Personnel expenditures</b>	44,5	19,2
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expenses</b>	20,0	9,4
<b>EBITDA</b>	12,2	6,3
<b>Abschreibungen   Amortization and depreciation</b>	6,5	2,1
<b>EBIT vor Abschreibungen aus PPA EBIT before PPA amortization</b>	7,2	5,2
<b>Konzernergebnis   Consolidated income</b>	3,8	3,2
<b>Operativer Cash Flow   Operative cash flow</b>	-4,6	-8,8

in EUR Mio	31.03.2017	31.12.2016
<b>Barmittel   Cash and cash equivalents</b>	109,6	125,6
<b>Eigenkapital   Equity</b>	243,1	241,1
<b>Eigenkapitalquote   Equity ratio</b>	37,9%	36,0%
<b>Net Cash (+)/Nettoverschuldung (-) Net cash (+)/Net debt (-)</b>	16,4	32,0
<b>Bilanzsumme   Balance sheet total</b>	641,7	668,7
<b>Auftragsbestand   Backlog</b>	320,0	305,7
<b>Projekt-Pipeline   Project pipeline</b>	1.012,7	1.002,1
<b>Mitarbeiteranzahl   Employees</b>	3.729	3.786

Es wäre jedoch verfrüht, bereits jetzt zu behaupten, es sei alles geschafft. Der Auftragseingang bei Kontron ist nach wie vor geringer als der Umsatz – dies deutet auf zunächst weiter sinkende Umsätze hin. Die nächsten Quartale werden weiterhin durch hohe Amortisationskosten als Folge der Übernahme belastet.

Wichtig ist nun die schnelle Umsetzung der geplanten Verschmelzung von S&T und Kontron, denn nur dann können beide Unternehmen an einem Strang ziehen und innovative Industrie-4.0-Produkte mit Kontron-Hardware und S&T-Software rechtzeitig anbieten. Und nur dann werden wir in diesem Hype vorne mit dabei sein und schnell die Marke von EUR 1 Mrd. Umsatz überschreiten können. Wir wollen uns frühzeitig als Technologieführer positionieren und Marktanteile sichern. Auf der Kostenseite sehen wir weiteres Sparpotential von ca. EUR 8 Mio. pro Jahr durch die nach der Verschmelzung folgende weitere Integration in die S&T-Gruppe.

Mit Veröffentlichung der Zahlen zum ersten Quartal verbessert sich die Transparenz der Entwicklung im Geschäftsjahr 2017 deutlich. In diesem Zusammenhang bestätigen wir unseren Ausblick, im laufenden Geschäftsjahr Umsätze von über EUR 860 Mio. zu Erlösen. Im ersten Quartal 2017 konnte ein EBITDA von EUR 12,2 Mio. erzielt werden; für das Gesamtjahr gehen wir weiterhin davon aus, ein EBITDA von mehr als EUR 50 Mio. zu erzielen. Darüber hinaus ist aber auch die Wiedererlangung der Vorherrschaft im Bereich technologischer Kompetenz ein wichtiges Ziel, an der wir mit Hochdruck arbeiten. S&T soll technologischer Industrie-4.0-Marktführer mit über EUR 1 Mrd. Umsatz werden!

Hannes Niederhauser  
CEO S&T AG

Notwithstanding these results, it is too early to claim that we have reached our goals. Kontron's order backlog is still less than its sales. This indicates that the latter will continue to decline. The next quarters will continue to be encumbered by the large-scale amortization costs ensuing from the takeover.

Of great importance is the rapid realization of the merger between S&T and Kontron. This is the only way of teaming up these two companies. The product of this joining forces will be a flow of innovative Industry 4.0 products featuring Kontron hardware and S&T software on to this widely-hyped market. This timely offering of products will enable S&T to quickly surpass the EUR 1 billion mark for sales. Our objective is to position ourselves as this market's technology leader. This early-phase and cutting edge role will enable us to secure valuable shares of this market. Taking a look at costs, we have identified ways of realizing a further EUR 8 million in savings. These will be achieved by pursuing the post-merger integration into the S&T Group.

The publication of the figures on the first quarter of 2017 is being accompanied by a substantial enhancement of the transparency of the reporting of the development of S&T's business in financial year 2017. We are hereby confirming our forecast of attaining sales of more than EUR 860 million in this current financial year. Achieved in the first quarter of 2017 was an EBITDA of EUR 12.2 million. We are maintaining our forecast of S&T's registering of an EBITDA of more than EUR 50 million for the year as a whole. A further important objective is the re-attainment of dominance in the area of technological proficiencies – one that we are pursuing with all of our capabilities. S&T is to become the technology leader on the Industry 4.0 market, one whose sales are to exceed EUR 1 billion a year!

Hannes Niederhauser  
CEO S&T AG

## Ertragslage

Die S&T AG hat das erste Quartal 2017 mit weiterem Umsatz- und Ergebniswachstum abgeschlossen. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017 konnte die S&T-Gruppe sowohl den Umsatz, im Wesentlichen akquisitionsbedingt, als auch die Profitabilität gegenüber dem Vorjahresquartal steigern. Das Umsatzwachstum von rund 90% ist insbesondere auf die Konsolidierung der Kontron Gruppe per 1. Dezember 2016 zurückzuführen. Gleichzeitig konnten die wesentlichen Ergebniskennziffern weiter erhöht und verbessert werden. Das EBITDA konnte um rund 94%, das Konzernergebnis um rund 18% verbessert werden.

Der Umsatz stieg gegenüber dem Vergleichsquartal 2016 von EUR 96,4 Mio. auf EUR 182,8 Mio. Daraus wurde ein Bruttoergebnis von EUR 71,8 Mio. nach EUR 32,8 Mio. in der Vergleichsperiode 2016 erwirtschaftet, was einer Bruttomarge von 39,3% (Vj.: 34,1%) entspricht. Der Grund dafür liegt vor allem in einem geänderten Portfolio-Mix mit einem höheren Serviceanteil und einem höheren Anteil von hochpreisigen Produkten in den Segmenten „IoT Solutions“ und „Embedded Systems“ auf Kontron-Seite.

Auf Grund der gestiegenen Bruttomarge konnte das EBITDA auf EUR 12,2 Mio. (Vj.: EUR 6,3 Mio.) gesteigert werden. Andererseits erhöhten sich Aufwendungen für Abschreibungen signifikant auf EUR 6,5 Mio. (Vj.: EUR 2,1 Mio.), was insbesondere auf den Anstieg der Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände aus Kaufpreisallokationen zurückzuführen ist. Dies führte insgesamt zu einem Konzernergebnis von EUR 3,8 Mio. (Vj.: EUR 3,2 Mio.). Der Gewinn je Aktie sank auf Grund der gegenüber dem Vorjahr erhöhten Aktienanzahl aus der Ende 2016 umgesetzten Kapitalerhöhung leicht auf 5 Cent (Vj.: 6 Cent).

## Neue Segmentierung auf Grund der Kontron Übernahme; alle Segmente operativ positiv

Auf Grund der neu gewählten Segmentierung gliedert sich die S&T Gruppe in nachstehende Segmente:

- Segment „IT Services“: dieses Segment beinhaltet die ehemaligen S&T Segmente „Services DACH“ und „Services EE“;
- Segment „IoT Solutions“: hier sind die ehemaligen S&T Segmente „Appliances Security“ und „Appliances Smart Energy“ sowie Teile der Kontron Gruppe enthalten;
- Segment „Embedded Systems“: dieses Segment wurde neu geschaffen und beinhaltet insbesondere die Tätigkeiten der Kontron Gruppe in Nordamerika.

01-03/2017 EUR Mio	IT Services	IoT Solutions	Embedded Systems	Gesamt Total
Umsatzerlöse   Revenues	70,1	68,8	43,9	182,8
EBITDA	4,1	4,5	3,6	12,2

01-03/2016 EUR Mio	IT Services	IoT Solutions	Embedded Systems	Gesamt Total
Umsatzerlöse   Revenues	70,3	26,1	0	93,4
EBITDA	2,7	3,6	0	6,3

Zum Gesamtumsatz trug das Segment „IT Services“ 38,4%, das Segment „IoT Solutions“ 37,6% und das Segment „Embedded Systems“ rund 24% bei. Das EBITDA des Segments „IT Services“ stieg gegenüber den kumulierten Ergebnissen des ersten Quartals 2016 der Segmente „Services DACH“ und „Services EE“ von EUR 2,7 Mio. auf

## Earnings

S&T AG concluded the first quarter of 2017 by registering further rises in sales and earnings. The S&T Group was able in the first quarter of the 2017 financial year to increase its sales – with this largely being due to acquisitions – and profitability on a y-on-y basis. Period of comparison was 2016's first quarter. The some 90% rise in sales is especially due to the consolidation of the Kontron group as of December 1, 2016. S&T also managed to further increase and improve its key indicators. EBITDA was increased by some 94%, with consolidated income rising by some 18%.

As opposed to the period of comparison in the first quarter of 2016, sales rose from EUR 96.4 million to EUR 182.8 million. This yielded gross earnings of EUR 71.8 million, as compared to the EUR 32.8 million realized in the period of comparison in 2016. This corresponds to a gross margin of 39.3% (PY: 34.1%). This rise is attributable to the changes made in the Group's portfolio, which now has greater shares of services and of high-price products. The latter are offered by the „IoT Solutions“ and by the „Embedded Systems“ segments and originate from Kontron.

The increase in gross margin enabled the increasing of the EBITDA to EUR 12.2 million (PY: EUR 6.3 million). In a countervailing move, expenditures from depreciation rose significantly to EUR 6.5 million (PY: EUR 2.1 million). This was especially due to amortization of capitalized development costs and of other intangible assets ensuing from purchase price allocations. The net effect of this was a consolidated income of EUR 3.8 million (PY: EUR 3.2 million). 2016's increase in the number of shares – resulting from the capital increase implemented at the end of the year – caused earnings per share to decline slightly to 5 cents (PY: 6 cents).

## Reconfigurations of segments caused by the acquisition of Kontron; all segments operating in the black

The revamping of the S&T's segments resulted in the following ones:

- The „IT Services“ segment comprises the former „Services Germany, Austria and Switzerland“ and „Services EE“ segment;
- The „IoT Solutions“ segment comprises the former S&T „Appliances Security“ and „Appliances Smart Energy“ segment and, as well, part of the Kontron Group;
- The newly-created „Embedded Systems“ segment is largely comprised of the Kontron Group's activities in North America.

Of the total sales, the „IT Services“ segment supplied 38.4%, the „IoT Solutions“ 37.6%, and „Embedded Systems“ some 24%. The EBITDA of the „IT Services“ segment rose – when compared to the cumulative results achieved in the first quarter of 2016 by the „Services Germany, Austria and Switzerland“ and „Services EE“ segments - from

EUR 4,1 Mio. Im Segment „IoT Solutions“ erhöhte sich das EBITDA von EUR 3,6 Mio. auf EUR 4,5 Mio. Der Rest des EBITDA entfiel auf das neu geschaffene Segment „Embedded Systems“, für welches dementsprechend keine Vergleichswerte vorliegen.

EUR 2.7 million to EUR 4.1 million. The “IoT Solutions” segment’s EBITDA climbed from EUR 3.6 million to EUR 4.5 million. The rest of the EBITDA was earned by the newly-created “Embedded Systems” segment, for which there is no corresponding data of comparison.

## Vermögens- und Finanzlage

## Assets and finances

Bilanzkennzahlen (In EUR Mio.) Balance sheet indicators (in EUR million)	31.03.2017	31.12.2016
Bilanzsumme   Balance sheet total	641,7	668,7
Eigenkapital   Equity	243,1	241,1
Eigenkapitalquote   Equity ratio	37,9%	36%
Nettoumlaufvermögen <sup>1)</sup>   Net current assets <sup>1)</sup>	36,8	19,3
Liquide Mittel   Liquid funds	109,6	125,6
Net Cash (+)/Nettoverschuldung (-) <sup>2)</sup>   Net cash (+)/net debt(-) <sup>2)</sup>	16,4	32,0

<sup>1)</sup> kurzfristige Vermögenswerte (ohne Zahlungsmittel) abzgl. kurzfristiger Schulden (ohne Finanzschulden)  
<sup>1)</sup> current assets (excluding cash and cash equivalents) less current liabilities (excluding financial liabilities)  
<sup>2)</sup> lang- und kurzfristige Finanzschulden abzgl. Zahlungsmittel  
<sup>2)</sup> non-current and current financial liabilities less cash and cash equivalents

Der Zwischenabschluss zum 31.03.2017 zeigt trotz eines saisonal bedingt schwächeren operativen Cashflows weiterhin eine solide Vermögenslage. Das Eigenkapital erhöhte sich auf EUR 243,1 Mio. gegenüber dem 31.12.2016 (EUR 241,1 Mio.), die Eigenkapitalquote stieg auf Grund der verringerten Bilanzsumme von 36,0% zum Jahresende 2016 auf 37,9% zum 31.03.2017. Die Barmittel betragen EUR 109,6 Mio. (31.12.2016: EUR 125,6 Mio.), während sich die kurz- und langfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten auf EUR 93,2 Mio. (31.12.2016: 93,6 Mio.) beliefen. Der operative Cashflow ist traditionell im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres aufgrund saisonaler Effekte schwach, zeigt sich jedoch gegenüber dem ersten Quartal 2016 (EUR -8,8 Mio.) mit EUR -4,6 Mio. deutlich verbessert. Der Personalstand lag bei 3.729 Mitarbeitern gegenüber 2.394 Mitarbeitern zum 31.03.2016 bzw. 3.786 Mitarbeitern zum 31.12.2016.

This report on the period concluding on March 31, 2017 details the solidity of the Group’s finances, notwithstanding seasonal-effects caused weakening of operative cash flow. Equity increased as of March 31, 2017 to EUR 243.1 million, as opposed to December 31, 2016’s EUR 241.1 million. Due to the decline in the balance sheet sum, the equity rate rose from December 31, 2016’s 36.0% to March 31, 2017’s 37.9%. Cash amounted to EUR 109.6 million (31.12.2016: EUR 125.6 million). Current and non-current financing liabilities came to EUR 93.2 million (31.12.2016: EUR 93.6 million). Seasonal effects traditionally weaken the first quarter of the financial year’s operative cash flow. Nevertheless, S&T’s operative cash flow improved substantially from the first quarter of 2016’s EUR -8.8 million to EUR -4.6 million. The number of employees came to as of March 31, 2017 3,729, as opposed to 2,394 employees as of March 31, 2016, and 3,786 employees as of December 31, 2016.

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung   <i>Consolidated income statement</i>	01-03-2017 TEUR	01-03-2016 TEUR
<b>Umsatzerlöse   Revenues</b>	<b>182.844</b>	<b>96.374</b>
Aktiviere Entwicklungskosten   <i>Capitalized development costs</i>	2.951	424
Sonstige betriebliche Erträge   <i>Other operating income</i>	1.927	1.716
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen   <i>Expenditures for materials and other services purchased</i>	-111.077	-63.552
Personalaufwand   <i>Personnel expenditure</i>	-44.470	-19.243
Abschreibungen   <i>Depreciation and Amortization</i>	-6.511	-2.047
Sonstige betriebliche Aufwendungen   <i>Other operating expenditure</i>	-19.973	-9.438
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit   Result from business operations</b>	<b>5.691</b>	<b>4.234</b>
Finanzerträge   <i>Finance income</i>	69	82
Finanzaufwendungen   <i>Finance expenditures</i>	-1.388	-773
<b>Finanzergebnis   Financial result</b>	<b>-1.319</b>	<b>-691</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern   Earnings before taxes</b>	<b>4.372</b>	<b>3.543</b>
Ertragsteuern   <i>Income taxes</i>	-562	-317
<b>Konzernergebnis   Consolidated income</b>	<b>3.810</b>	<b>3.226</b>
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilshabern ohne beherrschenden Einfluss <i>Results from the period attributable to owners of non-controlling interests</i>	1.378	576
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilshabern der Muttergesellschaft <i>Results from the period attributable to owners of interests in parent company</i>	2.432	2.650
Ergebnis je Aktie (unverwässert)   <i>Earnings per share (undiluted)</i>	0,05	0,06
Ergebnis je Aktie (verwässert)   <i>Earnings per share (diluted)</i>	0,05	0,06
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (unverwässert) <i>Average number of shares in circulation (in thousands, undiluted)</i>	48.927	43.836
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert) <i>Average number of shares in circulation (in thousands, diluted)</i>	49.604	44.873
Anzahl Aktien zum Stichtag in Tausend   <i>Number of shares as of balance sheet date (in thousands)</i>	48.927	43.836

Konzern-Gesamtperiodenerfolgsrechnung   <i>Statement of other comprehensive income</i>	01-03-2017 TEUR	01-03-2016 TEUR
<b>Konzernergebnis   Consolidated income</b>	<b>3.810</b>	<b>3.226</b>
<b>Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b> <i>Items that will not be reclassified to profit or loss</i>		
Neubewertungen gemäß IAS 19   <i>Remeasurement according to IAS 19</i> Gewinne(+)/Verluste(-) aus Neubewertung   <i>Gains(+)/losses(-) from remeasurement</i>	0	0
<b>Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b> <i>Items that may be subsequently reclassified to profit or loss</i>		
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung   <i>Unrealized gains/losses from currency translation</i>	-92	315
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Zeitwertbewertung von Wertpapieren zur Veräußerung verfügbar <i>Unrealized gains/losses from measurement at fair value of available for sale securities</i>	0	-4
	-92	311
<b>Sonstiges Ergebnis   Other comprehensive income</b>	<b>-92</b>	<b>311</b>
<b>Konzern-Gesamtperiodenerfolg   Total other comprehensive income</b>	<b>3.718</b>	<b>3.537</b>
<b>davon entfallen auf   of which attributable to</b>		
Anteilshaber ohne beherrschenden Einfluss   <i>Owners of non-controlling interests</i>	427	646
Anteilshaber der Muttergesellschaft   <i>Owners of interests in parent company</i>	<b>3.291</b>	<b>2.891</b>

# KONZERN-BILANZ | CONSOLIDATED BALANCE SHEET

<b>VERMÖGEN   Assets</b>	<b>31.03.2017 TEUR</b>	<b>31.12.2016 TEUR</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte   Non-current assets</b>		
Sachanlagen   <i>Property, plant and equipment</i>	27.432	27.507
Immaterielle Vermögenswerte   <i>Intangible assets</i>	181.592	183.221
Finanzielle Vermögenswerte   <i>Financial assets</i>	7.702	12.078
Latente Steuern   <i>Deferred taxes</i>	26.658	25.385
	<b>243.384</b>	<b>248.191</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte   Current assets</b>		
Vorräte   <i>Inventories</i>	90.019	84.917
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   <i>Trade accounts receivable</i>	142.021	168.583
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte   <i>Other receivables and assets</i>	56.674	41.472
Liquide Mittel   <i>Cash and cash equivalents</i>	109.597	125.572
	<b>398.311</b>	<b>420.544</b>
<b>SUMME VERMÖGEN   Total assets</b>	<b>641.695</b>	<b>668.735</b>

<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN   Equity and liabilities</b>	<b>31.03.2017 TEUR</b>	<b>31.12.2016 TEUR</b>
<b>Konzerneigenkapital   Equity</b>		
Gezeichnetes Kapital   <i>Subscribed capital</i>	48.927	48.927
Kapitalrücklage   <i>Capital reserves</i>	45.004	44.945
Angesammelte Ergebnisse   <i>Accumulated results</i>	64.347	61.915
Sonstige Eigenkapitalbestandteile   <i>Other reserves</i>	-894	-1.753
Auf die Anteilshaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>	157.384	154.034
Anteile ohne beherrschenden Einfluss   <i>Non-controlling interests</i>	85.696	87.022
	<b>243.080</b>	<b>241.056</b>
<b>Langfristige Schulden   Non-current liabilities</b>		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten   <i>Non-current financial liabilities</i>	73.562	74.151
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten   <i>Other non-current liabilities</i>	36.361	41.361
Latente Steuern   <i>Deferred taxes</i>	5.327	5.376
Rückstellungen   <i>Provisions</i>	11.759	11.605
	<b>127.009</b>	<b>132.493</b>
<b>Kurzfristige Schulden   Current liabilities</b>		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten   <i>Current financial liabilities</i>	19.683	19.468
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   <i>Trade accounts payable</i>	115.892	134.309
Rückstellungen   <i>Provisions</i>	35.687	39.087
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten   <i>Other current liabilities</i>	100.344	102.322
	<b>271.606</b>	<b>295.186</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN   Total equity and liabilities</b>	<b>641.695</b>	<b>668.735</b>

# KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG | CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

<b>KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG   Consolidated cash flow statement</b>	<b>01-03/2017 TEUR</b>	<b>01-03/2016 TEUR</b>
<i>Konzern-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit   Cash flows from operating activities</i>		
Ergebnis vor Ertragssteuern   <i>Earnings before taxes</i>	4.372	3.543
Abschreibungen   <i>Depreciation and Amortization</i>	6.511	2.047
Zinsaufwendungen   <i>Interest expenditures</i>	1.388	773
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen <i>Interest and other income from the disposal of financial assets</i>	-69	-81
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen   <i>Increase/decrease of provisions</i>	-3.257	275
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten <i>Gains/losses from the disposal of non-current non-financial assets</i>	257	-56
Veränderung von Vorräten   <i>Changes in inventories</i>	-5.103	492
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   <i>Changes in trade accounts receivable</i>	26.562	9.263
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten   <i>Changes in other receivables and assets</i>	-11.529	-6.283
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   <i>Changes in trade accounts payable</i>	-18.416	-14.290
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten   <i>Changes in other liabilities</i>	-1.361	-1.900
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen   <i>Other non-cash income and expenditures</i>	-2.116	-862
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel   <i>Cash and cash equivalents from operations</i>	-2.761	-7.079
Gezahlte Ertragssteuern   <i>Income taxes paid</i>	-1.828	-1.698
<b>Netto-Geldfluss aus der operativen Tätigkeit   Net cash flows from operating activities</b>	<b>-4.589</b>	<b>-8.777</b>
<i>Konzern-Cashflow aus der Investitionstätigkeit   Cash flows from investing activities</i>		
Erwerb von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten   <i>Purchase of non-current non-financial assets</i>	-5.674	-1.798
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten   <i>Proceeds from sale of non-current non-financial assets</i>	44	796
Ein-/Auszahlung für Finanzinstrumente   <i>Disposal/purchase of financial instruments</i>	802	-907
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Payments to acquire subsidiaries less cash assumed and plus current account liabilities assumed</i>	-127	-1.941
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Proceeds from sale of subsidiaries less cash disposed and plus current account liabilities disposed</i>	0	-2.133
Zinseinnahmen   <i>Interest income</i>	40	57
<b>Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit   Net cash flows from investing activities</b>	<b>-4.915</b>	<b>-5.926</b>
<i>Konzern-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit   Cash flows from financing activities</i>		
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten   <i>Increase in financial liabilities</i>	2.718	478
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten   <i>Decrease in financial liabilities</i>	-6.409	-1.210
Gezahlte Zinsen   <i>Interests paid</i>	-929	-346
Dividenden an Anteile ohne beherrschenden Einfluss   <i>Dividends to owners of non-controlling interests</i>	-1.753	-3.276
<b>Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit   Net cash flows from financing activities</b>	<b>-6.373</b>	<b>-4.354</b>
Wechselkursveränderungen   <i>Changes in exchange rates</i>	974	-17
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes   Changes in financial funds</b>	<b>-14.903</b>	<b>-19.074</b>
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres   <i>Financial funds as of the beginning of the financial year</i>	103.801	44.267
<b>Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres   Financial funds as of the end of the period</b>	<b>88.898</b>	<b>25.193</b>
Kontokorrentverbindlichkeiten   <i>Current account liabilities</i>	15.482	13.916
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung   <i>Restricted-disposition credit balances at banks</i>	5.217	342
<b>Liquide Mittel gesamt   Total cash and cash equivalents</b>	<b>109.597</b>	<b>39.451</b>



## Finanzkalender 2017 | Financial calendar 2017

05.05.2017	Q1-Bericht 2017   Three month's report 2017
27.06.2017	Ordentliche Hauptversammlung   annual general meeting
04.08.2017	Halbjahresbericht 2017   Half-year report 2017
10.11.2017	Q3-Bericht 2017   Nine month's report 2017
27.-29.11.2017	Eigenkapitalforum Frankfurt   German Equity Forum Frankfurt

